Gleichstellungsstelle

21.11.2022 15:19 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Gleichstellungsstelle

Die Stadt Dorsten zeigt am 25. November Flagge gegen Gewalt an Frauen: Um 17.30 Uhr findet am Alten Rathaus eine Kundgebung statt, am 22. November wird im Central-Kino ein Film gezeigt.

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist noch heute weltweit eine der meist verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. Jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal im Leben von körperlicher und/oder sexueller Gewalt betroffen, die Dunkelziffer ist hoch. Zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen verabschiedete die UN-Generalversammlung im Jahr 1999 eine Resolution, nach der der 25. November zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen bestimmt wurde.

Auch im Kreis Recklinghausen und in Dorsten wird am kommenden Freitag in Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen gesetzt. „Wir sagen Nein zur Gewalt an Frauen und Mädchen. Wir, das sind die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Recklinghausen, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und die Mitglieder des kreisweiten Runden Tisches gegen Gewalt“, sagt Kim Wiesweg, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dorsten.

Die Städte des Kreises Recklinghausen beteiligen sich am 25. November 2022 an der UN Woman Aktion „Orange the World“. In Dorsten findet dazu um 17.30 Uhr vor dem Alten Rathaus in der Innenstadt eine Kundgebung statt, die von der Trommelgruppe „Kongatanten“ begleitet wird. „Wir laden dazu ein, als Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit orangenen Warnwesten oder orangenen Kleidungsstücken zu der Kundgebung zu kommen“, sagt Kim Wiesweg.

Ebenfalls in Dorsten findet die Ausstrahlung des Kinofilmes „Nur eine Frau“ am 22. November um 20.00 Uhr im Central Kino in Dorsten statt. Der Eintrittspreis beträgt 7 Euro.

Hinweis: Gewalt gegen Frauen ist keine Privatsache. Nicht nur für die Opfer, auch für diejenigen, die sich als Täter erfahren haben und ändern möchten, gibt es Hilfsangebote. Anschriften und weitere Informationen gibt es bei der Gleichstellungsbeauftragten Kim Wiesweg unter der Rufnummer 02362 – 66 34 20 oder per E-Mail an kim.wiesweg@dorsten.de.

Text: Stadt Dorsten